

Gerettete Hunde erholen sich zügig

13.02.2024

Eine schreckliche Geschichte mit happy End: Die drei stark vernachlässigten Hunde aus unserem letzten Bericht erholen sich dank medizinischer Versorgung und ganz viel Liebe überraschend schnell von ihren Strapazen.

Der Chihuahua, dessen Geschirr bereits eingewachsen war, kann sich dank Not-OP und liebevoller Nachsorge unserer Pflegestellen bereits ohne Schmerzen bewegen. Nur zwei kleine Narben unter den Achseln erinnern an die Höllenqualen, die er über lange Zeit erleiden musste. Die tiefen Einschnitte sind gesäubert und vernäht, die gereizte Haut nicht mehr rot und entzündet.





Der kleine Pomeranian, der so stark verfilzt war, dass sein komplettes Fell abgeschoren werden musste, sieht auch schon sehr viel fröhlicher aus – was nicht zuletzt an dem niedlichen Pullover liegt, der momentan das fehlende Fell ersetzt.







Selbst die Mops-Hündin, die unter riesigen Blasensteinen und verwachsenen Krallen litt, ist auf dem Weg der Besserung. Außerdem hat sie ihre Stimme wiedergefunden und traut sich schon, in ihrem Pflege-Rudel lautstark den Ton anzugeben. Besonders schön ist, dass sie in ihrer Pflegestelle mit weiteren Möpsen zusammenleben darf und sich nicht alleine fühlen muss.

Wir wünschen allen dreien ein wundervolles, langes Hundeleben!